

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Auszug aus Hankau  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754327>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein großer Schritt im Leben dieser kleinen Leuter der Schritt vom Kai wahi Schiff, das sie in eine neue, unbekanntere Central führen wird.  
*«Attention à la marche.» De quoi sur le bateau, voici un pas décisif dans l'existence. Le pas qui modifiera complètement les destins de ces enfants... mais ils sont trop jeunes pour l'en rendre compte.*

Vollwertiger Erwerb für die fehlende Kinderpflegerin. Rekrutierung aus einem Militärhospital in Hankau, der sich freiwillig an den Evakuierungsarbeiten des Waisenhauses beteiligt.  
*Un conscrit de l'hôpital militaire a bénévolement offert ses services à l'évacuation des orphelins.*

Freizeitlich zum Abendzug zur Schiffstation. Aus einer Decke, einer Schlafmante und den Provianttasche in der Hüfte besteht das Gepäck der dreizehnjährigen Mädchen. Rote Scrobbübe, eine hell Polobübe und braune oder blaue Trägerbüben bilden ihre Uniform.  
*En route vers l'embarcadere. Vêtus de façon identique, ces trois jeunes filles de 13 ans portent toutes sur l'épaule, une couverture et une natte et sur le côté une mallette à provisions.*



# Auszug aus Hankau

PHOTOS ANDRÉ

Auf ihrem Vormarsch nach Westen ist den Japanern vorangegangene Woche die große Stadt Hankau in die Hände gefallen. 900 000 Einwohner hat Hankau. Aus strategischen Gründen beschloßen die chinesischen Militärbehörden, die Stadt nicht zu verteidigen. Lange bevor das Militär abzog, wurde schon die Zivilbevölkerung evakuiert. Handerte von Familien räumten täglich ihre Wohnungen, verließen die Stadt und zogen auf Dörfern jenseits der Stadt. Im Zuge des allgemeinen Evakuierungsplans sind vor einigen Wochen schon, fast als wenn, die Insassen des Hauses der Waisenknaben des Krieges, einer unter der persönlichen Aufsicht von Frau Tschiang Kai-Schek stehenden Wohltätigkeitsanstalt, ins Innere abtransportiert worden. Den Tag des großen Auszuges des Heims, das einige hundert Waisenkinder im Alter von zehn Monaten bis fünfzehn Jahren beherbergt, hat unser Reporter André im Bilde festgehalten.

Die letzte Mahlzeit im Hofe des bisherigen Heimes vor der Abreise ins Innere. Es war eine rasche und aufgeregte Mahlzeit, und man konnte es dabei mit der ständigen und würdigen Distanz zwischen Kopf und Mund nicht allzuwenig nehmen.  
*Dans la cour, les gosses avalent goulémment un dernier bol de riz, avant le départ.*



## L'évacuation d'Hankéou

En Chine, pour autant que nous savons, les japonais s'emparent la semaine dernière d'Hankéou, cité de 900 000 âmes. Pour des raisons stratégiques, le haut commandement chinois n'avait pas jugé opposé de tenter la ville. La plus grande partie de la population civile avait été évacuée, et chaque jour, on peut voir de longues colonnes de jeunes remontant vers Tchéou-tong. Notre collaborateur M. André, a photographié pour nous les préparatifs de ce départ.

Der Jungsee-Dampfer, beladen mit einigen hundert Kriegswaisen, bereit zur Abfahrt auf die mehrstündige Reise nach Tschünking, wo die Heime einer neuen Niederlassung gefunden hat. Tschünking liegt 1100 Kilometer westlich Hankaus, am Oberlauf des Jangtschiang in der Provinz Szechuan.  
*On est parti vers des cieux plus cléments. Sur le cours de Yangtze, quelques centaines d'orphelins vont accomplir ce grand voyage de 1100 kilomètres qui sépare Hankéou de Tschünking.*